

Busbahnhof vor Fehntjer Schule jetzt in Betrieb

Baumaßnahme Zehn Parkbuchten
entlasten die Verkehrssituation

Eine Million Euro wurden investiert. Im Sommer steht die Erweiterung des Parkplatzes an.

Rhauderfehn / GA - 12 000
Kubikmeter Boden wurden ausgekoffert, 11 000 wieder verfüllt, 5600 Quadratmeter asphaltiert und geplastert. Jetzt ist der neue Busbahnhof am Schulzentrum Rhauderfehn fertig gestellt. Jetzt wurde er offiziell eingeweiht und in Betrieb genommen. „Die Investition von rund einer Million Euro hat sich gelohnt. Die Lage ist nun erheblich übersichtlicher, entspannter und das Einsteigen einfacher“, lobte Landrat Bernhard Bramlage.

Am Schulzentrum sind 1654 Schüler, mehr als die Hälfte nutzt den Bus. Die umfangreichen Arbeiten waren nötig, weil es seit Gründung des Gymnasiums 2004 zu einer starken Zunahme des Bus- als auch Autoverkehrs gekommen war. Beschwerden von Anwohnern häuften sich, bei Schulschluss war der Andrang teilweise so groß, dass sich lange Rückstaus bildeten.

Seit Mitte Juni dieses Jahres wurden im ersten und größten Bauabschnitt die von Landkreis, Schule, Gemeinde und Polizei erarbeiteten Lösungsvorschläge in die Tat umgesetzt.

Da für die 962 Fahrschüler zehn Busse verkehren, wurde der alte Busbahnhof von acht auf zehn Parkbuchten

erweitert. Auch eine neue Verkehrsführung entschärft die bisher angespannte Situation. Der Auto- wurde vom Busverkehr getrennt.

Dafür wurde die Zufahrt des Busbahnhofs 110 Meter weiter südlich neu hergestellt und der sonstige motorisierte Verkehr wird nun ausschließlich über die Wertstraße abgewickelt. Entlang der neuen Buszufahrt wurde ein Rad- und Gehweg bis zum Haupteingang des Schulzentrums gebaut.

Somit sind alle Verkehrsarten voneinander getrennt. Im Bereich der 1. Südwieke wurde eine Überfahrt auf Höhe der neuen Zufahrt hergestellt.

Im zweiten Bauabschnitt im Sommer des kommenden Jahres ist der Aus- und Umbau des jetzigen Parkplatzes für rund 125 000 Euro geplant. Bisher stehen 75 Parkplätze zur Verfügung, nach dem Umbau werden es 103 sein.

Die Gesamtbausumme betrug 912 000 Euro, davon entfallen auf den Busbahnhof 806 000 Euro und auf die Wickenquerung 106 000 Euro. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Würdemann aus Ostrhauderfehn ausgeführt. Die Landesnahverkehrsgesellschaft hat den Bau mit 75 Prozent gefördert. Bei der Wickenquerung trägt die Gemeinde den Eigenanteil von 25 Prozent.

Bauarbeiten für Busbahnhof in Rhauderfehn



Bild 1/10

Die Bauarbeiten für den neuen Busbahnhof am Schulzentrum Rhauderfehn kamen in den vergangenen Monaten zügig voran. Zuletzt wurde mit großen Maschinen die Zufahrt geteert, und Bauarbeiter pflasterten einige Bordsteine. Jetzt wurde der neue Busbahnhof eingeweiht. Bilder: Cordsen